

Obstbäume veredeln – Obstsorten erhalten

Modul 4

11. April 2025, Wetzlar

Schon 1000 v. Chr. kultivierten die Phönizier in ihren Obstgärten veredelte Bäume und Hippokrates berichtete über eine alte gärtnerische Tätigkeit – das Okulieren. Das Veredeln der Obstgehölze ist eine Art der ungeschlechtlichen Vermehrung. Dabei werden verschiedene Verfahren angewendet, weil die Obstarten und Sorten nur in Ausnahmefällen durch Samen sortenecht vermehrt werden können. Gerade beim Kernobst sind im Laufe der Jahrhunderte viele wertvolle Sorten entstanden, die bis heute nur durch das Veredeln erhalten werden können.

Wie durch das Veredeln dieses Genreservoir gesichert werden kann, wird anhand unterschiedlicher Techniken demonstriert.

09.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
09.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
09.30 Uhr	Einführung in die Kunst des Veredelns - Sortenkunde / Genreservoir – Möglichkeiten und Grenzen
09.45 Uhr	Grundlagen des Veredelns und praktische Übungen Unterlagen und Veredlungsreiser Veredlungsmesser und andere Hilfsmittel Okulation (Augenveredlung) Kopulation (Winterhandveredlung)
12.30 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none">• Das Pfropfen der Bäume• Pfropfen hinter die Rinde (Umpfropfen)• Seitenpfropfen weitere Veredlungsarten

In Kooperation mit:



16.00 Uhr **Vorstellung von Materialien, Büchern etc.**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Alle Zeiten inkl. Diskussion und Pausen

Ort: HLNUG, Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude,
Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar

Leitung: HLNUG, NAH, Schlaraffenburger Streuobst-Akademie

Referent: Steffen Kahl, Streuobstwanderlehrer und Pomologe
(Schlaraffenburger gGmbH)

Zielgruppen: Alle Interessierten

Teilnahmebeitrag: **65 Euro** (ohne Mittagessen)

Hinweis: Sie erhalten eine Rechnung von der Schlaraffenburger gGmbH

Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme an der Fortbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Grundsätzlich können alle Module einzeln belegt werden. Die Teilnahme am Modul 2 (Altbaumpflege) setzt die Teilnahme am Modul 1 voraus.

Zertifikat: Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7,8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung „**zertifizierte Streuobstfachwartin, zertifizierter Streuobstfachwart**“. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Anmeldung/ Information: **25-37 Obstbäume veredeln – Obstsorten erhalten**

Anmeldung bis zum 07.03.2025 an:

anmeldung@schlaraffenburger.de

Hinweise:

- Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu Essen mit.
- Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.
- Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung und feste Schuhe.
- **Veredlungsmesser und Gartenwerkzeug (Schere, Baumsäge), Pflaster, 20-Cent-Stück bitte mitbringen. Messer, Scheren und Sägen können auch vor Ort erworben werden.**
- eigene Veredlungsreiser zum selber veredeln und/oder üben (wer welche hat)

Begleitmaterial: Als Lehrgangsbegleitmaterial dient der Veredelungsleitfaden der Fa. Schacht, den Sie sich gerne ausdrucken können. Weitere Bücher, Veredlungsmesser und sonst. Materialien werden vorgestellt bzw. werden zum Verkauf angeboten.